

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 06.11.2017 / Sch
AN/2017/039

Antrag: Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans vorzunehmen. Dabei ist ein Planungshorizont bis mindestens ins Jahr 2022 zu berücksichtigen. Dies entspricht der mittelfristigen Finanzplanung der Stadt.

Begründung:

Im Jugendhilfeausschuss werden regelmäßige Fortschreibungen der Auslastungen der Kindergärten bezogen auf unterschiedlichste Betreuungsvarianten und Betreuungszeiten diskutiert. Notwendige Anpassungen der Betreuungsplätze, die Errichtung neuer Kindergärten oder die Erweiterung von Gruppen in bestehenden Kindergärten ist schon fast ein ständiger Tagesordnungspunkt im Fachausschuss.

So ist auch im Haushaltsplanentwurf 2018 der Neubau eines Kindergartens an der Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße vorgesehen. Der alte Kindergartenstandort in Allner soll weiter erhalten und ausgebaut werden. Diese Neubauten scheinen trotz der neuen Kindergärten in Stoßdorf und in Allner (jeweils mit einer neuen Kindergartengruppe) erforderlich zu sein.

Zudem ändern sich die Betreuungsanforderungen an die Stadt. Ü 1 Kinder sind keine Seltenheit und die U 1 Betreuung wird zum Teil bereits diskutiert. Diese Entwicklungen treffen eine Stadt wie Hennef hart, denn neben den notwendigen investiven Ausgaben kommen die Personalkosten in nicht unerheblichen Maße hinzu.

Aufgrund dessen ist es aus Sicht der CDU-Fraktion immens wichtig eine Kindergartenbedarfsplanung zu erstellen, die nicht nur einen Planungshorizont von zwei Jahren hat, sondern auf Basis akzeptabler Prognosedaten eine Planung der Bedarfe bis ins Jahr 2022 ermöglicht. Verschiedene Planungsvarianten sollen zudem die unterschiedlichen Betreuungsformen und die Betreuungszeiten aufzeigen. Auf dieser Basis kann dann ermittelt werden, ob die Stadt in den nächsten 5 Jahren

weitere Kindergartenbedarfe decken muss oder eben nicht. Haushaltsrelevante Überraschungen gilt es zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Offergeld

Fraktionsvorsitzender



Christa Große Winkelset

Stellv. Fraktionsvorsitzende /
Vorsitze des Jugendhilfeausschusses

gez.

Regina Osterhaus-Ehm

Ratsmitglied /
Jugendpolitische Sprecherin